



- Nationalrat
- Bundesrat
- Bundesregierung
- Europäisches Parlament
- Landeshauptleute
- Bundespräsident
- Volksanwaltschaft
- Rechnungshof
- Europarat
- Die ParlamentarierInnen seit 1918
- Die Parlamentsdirektion
- Klubs
- Margaretha Lupac-Stiftung
- Nationalfonds und Entschädigungsfonds
- Österreichische Parlamentarische Gesellschaft
- Parlamentarische Bundesheerkommission
- Vereinigung öffentlicher Mandatäre und Funktionäre
- Kontaktverzeichnis

Start Wer ist Wer Biografie von Mag. Bernd Schönegger

Mag. Bernd Schönegger

Abgeordneter zum Nationalrat
Wahlpartei: Österreichische Volkspartei
Wahlkreis: 6A – Graz
Klub: Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei

Überblick Fotos Ausschüsse Plenum Sitzplatz Sonstige Tätigkeiten



Geb.: 29.01.1977, Graz
Beruf: Geschäftsführer der Grazer Volkspartei

Politische Mandate

Abgeordneter zum Nationalrat (XXIV. GP), ÖVP
28.10.2008 –

Politische Funktionen

Mitglied des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz
2003–2008
Bezirksparteiobmann der ÖVP Graz III.-Geidorf seit 2004
Landesobmann-Stellvertreter der Jungen ÖVP Steiermark
1999–2001
Obmann der Jungen ÖVP Graz 1998–2006

Beruflicher Werdegang

Geschäftsführer der ÖVP Graz seit 2005

Bildungsweg

Studium der Rechtswissenschaften an der Karl Franzens
Universität in Graz 1998–2007
Bundesoberstufenrealgymnasium, HIB (Höhere
Internatsschule des Bundes) in Graz Liebenau (Matura)
Bundesgymnasium in Leibnitz 1987–1990
Volksschule in St. Andrä 1983–1986
Präsenzdienst 1997–1998

Über parlamentarische Aktivitäten informieren

Fotos

Sitzplatz im Plenum

E-Mail:
bernd.schoenegger@parlament.gv.at
und b.schoenegger@grazervp.at

Anschrift:
Grazer Volkspartei
Karmeliterplatz 5
8010 Graz

Telefon:
+43 664 607 44 1610
+43 316 607 44-1610

Fax:
+43 316 607 44-1625

Stand: 24.02.2010

Bearbeiten

Meine Lesezeichen (0)

Aktuelle Abgeordnete zum Nationalrat

- Ablinger S. (SPÖ)
- Amon W., MBA (ÖVP)
- Aubauer G., Mag. (ÖVP)
- Auer J. (ÖVP)
- Auer J., Mag. (SPÖ)
- Bartenstein M., Dr. (ÖVP)

Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der Biografien ab 1945 gehen grundsätzlich auf die von den MandatarInnen selbst gemachten Angaben zurück. Diese können von der Parlamentsdirektion ohne Zustimmung der Betroffenen nicht geändert werden.

